Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 267. Donnerstag, den 14. November 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. November 1839.

Herr Oberst-Lieutenant Baron v. Albedyhl nebst Frau Gemahlin von Carnitten, die Herren H. Büsche aus Iserlohn, C. Urban aus Berlin, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Kämpffe aus Berlin, Lindenhain aus Elbing, Herr Gutsbesitzer v. Laczewski v. Buchwalde, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann v. Glembowitzki von Schwetz, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Der Schiffs-Zimmergesell Carl Baumbauer aus Neufahrwasser wird auf den Antrag seiner Ehefrau Charlotte geb. Schmidt, welche wider ihn wegen böslicher Verlassung auf Ehescheidung geklagt hat, zu dem auf den

17. (Siebenzehnten) Dezember c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Schlenther zur Beantwortung der Klage und Instruction der Sache anberaumten Termine auf das Stadtgerichtshaus hieselbst unter der Warnung vorgeladen, daß er bei seinem Ausbleiben der böslichen Verlassung für geständig erachtet und demgemäß auf Ehescheidung erkannt, er auch für den allein schuldigen Theil erklärt werden wird.

Danzig den 15. August 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Compagnie-Chirurgus im Füselier-Bataillon des Königl. 4ten Infanterie-Regiments Friedrich Gottlob Lehmann und die Jungfrau Emilie Mathilde Eschner, haben durch einen am 22. d. M. gerichtlich verlautbarten Ehevertrag für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 24. October 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

3. Mehrere im Wege der Execution abgepfändete Gegenstände, als: Betten, Weißzeug, Leinwand, Meubeln, Hausrath und Geräthschaften, Kaffee, Zucker, Reis, Cichorien, Oel und diverse andere Sachen, sollen in termino

den 2. December c.

zu Rauden an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Dirschau, den 8. November 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

4. (Verspätet.)

Die mit Gottes Hülfe am 9. d. M. in der Nacht erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Söhnchen, zeigt theilnehmenden Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an J. Fr. Funk, Gastwirth.

Todesfall.

5. Im Gefühl des tiefsten Schmerzes erfüllen wir die traurige Pflicht, das heute Vormittag 11 Uhr nach vollendetem 46sten Lebensjahre an der Lungenentzündung erfolgte Dahinscheiden unsers innig geliebten Gatten und Vaters, des Königlichen Proviant-Amts-Controlleurs Christian Wilhelm Hübner, den Freunden und Bekannten des Verewigten, von deren stillen Theilnahme überzeugt, ergebenst anzuzeigen. Die hinterbliebene Wittwe und vier Kinder.

Danzig, den 12. November 1839.

Anzeigen.

Retour gekommene Briefe.

Die von hier abgesandten und zurückgekommenen Briefe

1) Wittwe Schmidt in Königsberg. 2) Bick Karpée in Königsberg. 3) Frau v. Petersdorff in Thorn. 4) Charlotte Hausschultz in Münsterberg. 5) v. Broschinski in Czyjutka. 6) Rudolph Thär in Stolpe nebst 1 Pack, sig. H. Z., 22 Loth. 7) Dunowski in Marienwerder mit 20 Sgr.

können zurück genommen werden.

Danzig, den 13. November 1839.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

6. Bei G. Schubert in Leipzig ist ganz neu erschienen:

Opernbibliothek
für Pianofortespieler.

Potpourris nach Favoritthemen der neuesten Opern für das Pianoforte allein,

ausgezeichnet durch gediegenen Inhalt, äussere Eleganz und ausserordentliche Wohlfeilheit. Jedes Heft ist 16 Seiten Imper.-Notenformat stark, mit einer geschmackvollen Titelvignette geziert und kostet einzeln 20 Sgr. Zwölf Hefte zusammen genommen aber 4 Rthlr., also nur den halben Preis.

Ausführliche Inhaltsanzeigen über die bereits erschienenen 40 Hefte sind in der Musikalienhandlung von C. A. Reichel gratis zu haben.

7. **Das Vermiethungs-Bureau für Haus-Offizianten** und Dienstboten empfiehlt sich dem geehrten Publikum beim bevorstehenden Wechsel der Dienstboten, und ist das Local desselben Jopengasse № 560., von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr geöffnet.

8. Ich zeige hiemit an, daß ich so eben von Elbing mit allen möglichen Sorten sehr schöner Winteräpfeln angekommen bin, und liege mit meinem Kahne beim Fischmarkt am brausenden Wasser. Lehnert aus Elbing.

9. Auf einem Gute in der Gegend von Danzig wird ein unverheiratheter Wirthschafter gesucht. Das Nähere Hundegasse № 301.

10. Heil. Geistgasse № 1009. sind Stick-Muster aller Art billig zu vermiethen.

11. **Bei der fortwährenden Steigerung der Kaffeepreise finden wir uns veranlaßt dieselben mit einen Sgr. pro Pfund zu erhöhen. Es wird daher von heute ab in sämmtlichen Material-Handlungen**

feinster Kaffee	a 11 Sgr.		pro Pfd.
fein mittel	= a 10	=	
mittel	= a 9	=	
u. die geringste Sorte	= a 8	=	

verkauft werden, welches Einem geehrten Publikum hiemit ergebenst anzeigen

die Material-Waaren-Händler.

Danzig, den 14. November 1839.

Vermiethung.

12. Am Frauenthor № 946. ist ein Kram-Laden nebst Hangestube, mit Küche und Keller zu Ostern zu vermiethen. Nachricht daselbst.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

13 In dem Reitstalle des Herrn Sczersputowski steht eine 5-jährige braune Stute, 5 Fuß 4 Zoll groß, englisirt, Meklenburger Race, für den festen Preis von 120 Rthlr. Preuß. Courant zum Verkauf.

14. **Neueste Wintermützen von vorzüglicher Güte,** sind in großer Auswahl zu billigsten festen Preisen vorräthig in der Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

15. Große Drontheimer Heeringe und kleine Fettheringe sind billig zu haben Röpergasse № 474.

16. Gewürz-Käse sind wieder zu haben Fischmarkt № 1578.

17. Schöne pomm. Gänsebrüste und Keilen, starken pomm. Speck a ℔ 5½ Sgr., Schinken a ℔ 4½ Sgr., geräuch. Würste a Paar 1, 1¼ u. 2½ Sgr., alt u werd. Schmandkäse a ℔ 3, 3½ und 4 Sgr., Pflaumenkreide a ℔ 6 Sgr, eingelegte Pflaumen, Senf-, Pfeffer- und saure Gurken, Himbeersaft ¼ Stof 5 Sgr, feine Perlgraupe a ℔ 1½, 2 und 2½ Sgr., kleine Fettheeringe 16 Stück 1 Sgr., so wie alle Gewürzwaaren, empfiehlt Otto Gehrke, Laueng. 833., im gold. Löwen

18. Ein Paar gute massive Hausthüren sind zu verkaufen 2ten Damm-Ecke № 1281.

19. ☞ Eine Sendung der neuesten **Hut- u. Haubensträuße** aus Berlin, erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen M. L. Bomborn, Langg. № 510.

20. **Frische geröstete Neunaugen (Stück- und Schockweise), empfiehlt**

J. Mierau, Fischmarkt № 1854.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

21. Das Haus in der Langgasse № 369., durchgehend Hundegasse № 353., soll verkauft werden, und steht dazu ein Termin auf

den 15. November 1839 Nachmittags 3 Uhr

in dem gedachten Hause in der Langgasse an, zu welchem Kauflustige eingeladen werden. Der Hypothekenschein des Grundstücks und die Verkaufsbedingungen sind bei dem Herrn Auctionator Engelhard einzusehen und zu erfahren.